**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 25=45 (1879)

Heft: 37

## Buchbesprechung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

baß ich Lusibarkeiten veranstaltete, mahrend er ben Feind bekampfte. Aber ich werde nicht auf alle biese Anklagen von Reouf Pascha antworten. Ich ergebe mich in das Unabanderliche und vertraue der Gerechtigkeit Gottes.

Dreiundzwanzigste Situng. (7. Sept.) In ber in bieser Sitzung zur Verlesung kommen= ben Antwort best Angeklagten auf die Deposition bes mittlerweile verstorbenen Mehmed Ali Pascha zeigt Guleiman zunächst burch bie Borlage vieler Telegramme die Haltlosigkeit der Behauptung Meh: med Ali Bascha's, baß er (Suleiman) um ben Titel eines Oberbefehlshabers nachgesucht habe. Es tommt bann nochmals bas gange Berhaltniß zwischen beiben Armee=Oberkommandanten in betaillirter Beise zur Sprache und fast fammtliche zwischen ihnen gewechselte Telegramme werden zur Renntnig ber Richter gebracht. — In Bezug auf die Balfan= Ueberschreitung nach bem Siege von Esti-Bagra behauptet Guleiman, Mehmed Ali Bafcha in Berbindung mit Reouf Bajca und Redib Bafca, feinem jegigen Untlager, "welcher zu ben geheimen Berathungen Ihrer Ercellenzen zugezogen mar" habe einer Berbindung ber Balkan-Armee mit ber Donau-Armee absichtlich hinderniffe in ben Weg gelegt. Nebib Bafcha fei allerbings mit einer Divifion - auf ausbrucklichen Befehl des Gultans - nach Osman Bagar gefandt, gleich barauf aber gurudberufen, angeblich, weil man einen ruffifchen Angriff auf Rasgrad befürchte, in Wahrheit, um bie Bereinigung mit ihm (Suleiman) zu hindern. Obicon bas Gerasterat alle Berantwortlichkeit für biefe Bewegung Mehmed Ali überlagt, - wie aus vorgelegten Telegrammen hervorgeht - hat Lette= rer boch folde Borfichtsmagregeln ergriffen, um fich pon berfelben zu befreien und fie mir aufzuburben.

Nachdem Suleiman seine sehr in's Detail gehende Replik auf das Memoire Reouf Pascha's beendet hat, beginnt die Verlesung einer Antwort auf das Memoire von Saadet-Kerai Pascha. In diesem Shriftstüde weist Suleiman Pascha mittelst Documente und Depeschen, von benen die meisten schon in früheren Sitzungen producirt sind, die Behauptungen Saadet-Kerai Pascha's zurück, weigert sich, ihm irgend einen Titel oder Eigenschaft in der Armee zuzugestehen und schließt solgendermaßen:

"In seinem Mémoire hat Saabet=Kerai Pascha ben Beweiß seiner Incompetenz in bieser Angelezgenheit abgelegt und seinen Bericht mit einer Serie von Beschulbigungen und unhaltbaren, grundlosen Behauptungen gefüllt. Wenn ber General=Procurator zur Unterstützung seiner Anklage rechts und links ähnliche Papiere ansertigen läßt und mich zu beren Beantwortung zwingt, so erreicht er weiter nichts, als meinen Proces zu verlängern und die Tage der Angst und Qual für mich zu vermehren."

Der Prafibent erklart nunmehr bie Debatten in Bezug auf ben erften Theil ber Unklage gegen Suleiman Bascha fur geschlossen.

(Die Fortsetzung solgt, sobald ber unter ber Preffe befindliche III. Band erichienen sein wirb.)

Militärkrantheiten oder Heilung der durch Feldzüge entstandenen Leiden und Siechthumszusstände mittelft des Loh-Steinbacherischen Heilspitems. Bon Dr. J. A. Schilling. 1878. Berlin, Berlag von Theobald Grieben. S. 72. Preiß 1 Mart.

Jeber Feldzug bringt nothwendige Folgen mit sich, welche für Gefundheit und Leben sowohl ber Offiziere wie der Soldaten gefährlich sind. — Sowohl die siegreichen wie die besiegten Truppen leis ben unter klimatischen, atmosphärischen, diatetischen, körperlichen und psychischen Einstüssen, die ihre Wirkung erst später geltend machen. — Viele kommen scheindar ganz gesund auß dem Feldzug nach Hause — ba mit einem Male, selbst in den gunstigsten Verhältnissen, treten tiese Störungen ein, welche oft nach langem Siechthum zum Tod sühren.

Im Felb fann man eine große Reihe von Gefundheitsschäblichkeiten nicht vermeiben. Die brei größten Gelegenheitsursachen von allen Krankheiten (u. 3. Diatfehler, Erkaltung und heftige Gemuthsaufregungen) wirken stundlich auf ben Militar ein.

Der Herr Verfasser legt eine Anzahl ber hauptssächlichsten Felozugökrankheiten in einfacher und Jebermann verständlicher Sprace bar und bespricht bann die Heilung ber betreffenden Leiben nach ben Grundsähen ber bewährten Loh-Steinbacherischen Naturheilmethode.

Besprochen werben: Erschöpfungsleiben; rheumatische und gichtische Zustände; Magens und Berbauungsstörungen; die Krankheitszustände in Folge von verschiedenen Fiebern, Wechselfieber, Sumpstyphus u. s. w.; Nachkrankheiten in Folge von Berwundungen und andern chirurgischen Leizben; Heilung ber Krankheiten ber Harnröhre, ber Blase u. s. w.

In einem Anhang wird besprochen: ber Morphinismus und die Morphiumkrankheiten in Folge von Kriegsleiben; die hydrotherapeutische Behandslung ber Wunden.

Sippologische Studien. Als Lehr: und Lernbehelf für Artillerie-Regiments-Equitationen. Bearbeitet von Georg Peter, t. t. Hauptmann im Felbartillerie-Regiment Nr. 13. Mit Beisträgen von Franz Rohoutet, Oberthierarzt in bemselben Regimente. Vierte, verbesserte Auflage. Wien, 1879. Berlag von L. W. Seibl und Sohn. S. 151 und 2 Taseln. Preis 4 Mart.

Zweck ber Arbeit ist, ein für die Regiments-Equitationen geeignetes Lehrbuch der Hippologie zu schaffen. — In gedrängter Kurze enthält daßselbe Alles, mas die Artillerie-Offiziere über ben Gegenstand miffen sollen.

Das 1. Capitel behandelt: Die Anatomie bes Pferbes; bas 2. das Exterieur besselben; das 3. "bie Zahnlehre"; das 4. den Huf bes Pferbes (Husbesschlagslehre und Hustrankheiten); das 5. Caspitel beschäftigt sich mit den Pferbekrankheiten.

Ein Unhang bespricht Wirkungsweise und Un-

wendung ber im Batterie-Medikamentenkaften mit= guführenden Argneien und Utenfilien.

Der Umftand, bag bie Arbeit in wenig Jahren vier Auflagen erlebt bat, liefert ben Beweis, baß Diejelbe Unflang gefunden hat.

# Eidgenoffenschaft.

- (Militarische Missionen.) In Folge ber fort= bauernben fdweren Rrantbeit bes Brn. Dberft Stegfried wurbe an teffen Stelle or. Oberft Reif ale Schieberichter bei bem naditen Truppengujammengug ernannt. Beitere Mitglieber bes Edicogeridite fint befanntlich bie Berren General Bergog und Dberft Merer, fowie fr. Dberft Dumur, Baffenchef bes Gente, ale Eurrleant.

Die Bo. Cherfilteutenant Meifter in Burich und Major Reller in Bern werten im Auftrage bes Militarbevartements an ben bemnadift fattfindenben Rorpemanovern bei Strafburg und Dberft Boiceau in Laufanne an ben großen Ravalleriemanovern im Nor: ben Franfreiche theilnehmen.

Die B.B. Oberft Stoder, Oberinftruttor ber Infanterie in Lugern, und Major Reller werben eine Angahl Schlachtfelber bes teutschefrangofischen Rrieges besuchen, um fpater bie bort gefammelten Rotigen beim friegsgeschichtlichen Unterricht in ben Gentraliculen und beim Unterricht in ben Generalftabefdulen verwerthen gu fonnen.

Drei Inftruftoren II. Rlaffe, die Sh. hauptmann Bagmer von ber Infanterie, Dberlieutenant Efcharner von ber Artillerie und Oberlieutenant Bietfer von ber Ravallerie werben fich gur Ausbildung im praftischen Dienft für ein Jahr in bas Ausland begeben.

— (Bei ber Refrutirung) haben als Aushebungsoffiziere und pabagogifche Experien mitzuwirken :

Griter Divifionefreis. Aushebungeoffizier : Berr Dberfibri: gatier te Cocatrix in St. Maurice. Stellvertreter : Berr Dberfts lieutenant Lochmann in Laufanne. Babagogifcher Erperte: Berr Schulinfpefter Landolt in Meuenstadt. Stellvertreter: Berr Baldli, Schulinfpettor in Pruntrut.

3meiter Divifionefreie. Aushebungeoffizier : Berr Dajor Techtermann in Freiburg. Stellvertreter : Berr Major Beuve in Winterthur. Batagogifcher Experte: Berr Brof. Reigel in Laufanne. Stellvertreter : Berr Scherf, Instituteur in St. Blaife.

Dritter Divifionefreis. Aushebungeoffizier : Berr Oberfilieutenant Rifli in Bern. Stellverireter : Bert Major Bigler in Biglen. Batagogifcher Erperte : Berr Seminarbireftor Bunginger in Solothurn. Stellvertreter: Berr Begirtelehrer Brunner in Rrieaffetten.

Bierter Divifionstreis. Aushebungeoffizier: Berr Dajor Bolticht in Altwys. Stellvertreter : Berr Deerfilieutenant Abolf Roth in Wangen a./A. Babagogifcher Experte: Berr Schulinfpeftor Bull in Beinfelben. Stellvertreter : Berr Britt, Schulinfpettor in Frauenfelb.

Funfter Divifionefreis. Aushebungeoffizier : Berr Dberfilleu: tenant Martt in Othmarfingen. Stellvertreter: Berr Dberftlicutenant Bigier in Golothurn. Babagogifder Erperte : Berr Schulinfpetter Weingart in Bern. Stellvertreter: Berr Scharer, Dberlehrer in Bergenfee.

Secheter Divifionafreis. Aushebungeoffizier: Berr Dberftlteutenant Graf in Burid. Stellvertreter: herr Rommanbant Rung in Detweil. Babagogifcher Experte : Berr Lehrer Brunnhofer in Marau. Stellvertreter : Berr Ameler, Lehrer in Brugg.

Siebenter Divifionefreis. Aushebungeoffizier: Berr Major Bogler in Frauenfelo. Stellvertreter: Berr Dberftlieutenant Inhelber in Chnat. Babagogifder Erperte : Berr Sefundarlehrer Ralin in Ginfiebeln. Stellvertreter : Berr Schneebelt, Lehrer in Burid.

Achter Divifionefreis. Aushebungsoffizier: Berr Dberftbrigabier Arnold in Altorf. Stellvertreter : a. Dieffette ber Alpen : herr Oberftlieutenant Schuler in Glarus. b. 3m Mifor und Teffin : herr Oberftbrigabier Mola in Colbrerio. Babagogifche aus ihren Betten. Bon 7 Uhr an mar ber Schiefftand in ber

Grperten: 1) fur ben italienischen Theil: Berr Schulinspettor Lanbolt. 2) Fur ben übrigen Theil: Berr Lehrer Bucher in Lugern. Stellvertreter : Berr Denat, Erziehungefefretar in Chur. Baragogifder Obererperte fur fammtliche Divifionetreife: Berr Erziehungerath Raf in Riesbady-Burich.

- (Berfuchemit Raffee: Extratt.) Bet ben Bris gabeubungen ber XIII. und XIV. Infanteriebrigabe follen, wie tas "Bern. Intell.: Bl." vernimmt, auch prattifche Berfuche mit bem von frn. Apoth fer Studer in Bern importirten und von herrn Oberfelbargt Dr. Biegler warm empfohlenen "Java-Raffee-Extraft" ber hofapothete Branbe in Bannover gemacht werben, ber bie Bereitung bes beinahe unentbehrlich geworbenen Getrantes wefentlich erleichtern und vereinfachen foll.

- (Frangöstiche Offiziere), welche ben bieffahrigen Uebungen ber I. Divifion beimohnen, find : bie Berren Samuel, Oberfilieutenant im Generalftab; Batry, Sauptmann im 67. Lintenregiment; fowie ber frangofifche Militarattache, Rommanbant Migny.

- (Der Ausmarich ber Lehrerrefrutenichule) fant am 28., 29. und 30. August unter Leitung bes herrn Dberft Bindichaeler ftatt. Der Ausmarich war vom iconften Wetter begunftigt. Der Beg führte von Lugern über Stane, Engelberg-Trubfecalp, ben Jochpaß, nach Mengftlenalp, Tannalp, ber Fruit und von ba burch bas Meldthal nach Alpnach. Bon Alpnach nach Lugern wurde bas Dampfboot benutt. - Trop ber für eine Truppe bebeutenben Marichleiftung blieb fein Mann zurud. Samstag Abends rudte bas kleine Bataillon in fester haltung in Lugern ein. Diefer Ausmarich wird fur alle Theil: nehmer eine icone Erinnerung bleiben.

– (Militärentlassungstare bet Lehrern.) △ Die Lehrer bes Begirts Balbenburg (Bafelland) returriren gegen die Bezahlung ber Militarentlaffungetare, ba fie ben mili. tarifden Borunterricht ertheilen und bamit ouch Militarbienft leiften. - Rach unferem Dafurhalten haben fie nicht gang Unrecht und bie Rlugheit turfte erforbern, fie von ber Begahlung genannter Tare gu entheben. - Die Ginfuhrung bes gefestich vorgefdriebenen Borunterrichts hat mit genug Schwierigkeiten gu fampfen, ohne bag man bie Bahl ber Gegner noch zu vermehren brauchte.

- (Das Unteroffizierefeft in Benf) nahm einen fehr glangenden Berlauf. Bir entnehmen einem Bericht ber "Schweizer Grengpoft" folgende Gingelnheiten, welche wir ber Sauptfache nach hier wieder bringen :

Samftag ben 16. Auguft, Nachmittage 2 Uhr, versammelten fich bie Settionen bes eibgenöffischen Unteroffiziervereins ca. 600 Dann ftart mit 22 Rabnen auf bem Bahnhof in Laufanne. . . . Rachbem fich ber Bug formirt hatte, jog man unter ben Rlangen ber Benfer und Grenchner Mufit durch die Strafen von Laufanne nach Duchy, allwo von bem Unteroffiziersverein Laufanne eine Erquidung ge'oten murbe. Der Prafibent ber bortigen Geftion hieß bie Theilnehmer im Ramen ber Baabtlander herzlich will. tommen. Rach furger Raft begab man fich an Borb bes feftlich gefdmudten Dampfbootes "Binfelried". Der himmel ichien f.inen Befallen an bem frohlichen Treiben gu finben, inbem er alle feine Schleufen geöffnet hatte. Bet Ryon murbe bas Schiff mit Ranonenbonner begrußt, welcher mit lebhaften Sochrufen ers widert murbe.

Bei Antunft in Genf (6 Uhr Abenbe) hatte fich bas Better eimae gebeffert und wurde bie Landung unter Beifallebezen ungen ber gahlreichen Menge bewerfftelligt. Bor bem Nationalbentmal waren Tifche mit Ehrenwein aufgestellt und wurden die Theil: nehmer von bem Brafibenten bes Centralfomités, bes Unteroffigiervereins von Benf und Srn. Staaterath Bautier warm begrußt, wobei im Sinblid auf bas herrliche Dentmal bie unwandelbare Ereue Benf's jum Besammtvaterlante hervorgehoben murbe. Rachher Bezug ber Quartiere in ber iconen Raferne Plainpalais, Borversammlung ber Delegirten und Bankett in bem prachtig gefchmudten Bahlgebaube.

Der Sonntag Morgen brachte bas herrlichfte Better und bie von ber Mufit gespielte Tagmache trieb bie Schlafer fruhzeitig